

Pressemitteilung 41/2010

## Heizen mit Sonnenenergie weiterhin interessant

Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen beraten zur Nutzung der Sonnenenergie

*Frankfurt, 26.05.2010* **Man könnte meinen, der Zeitpunkt wäre unglücklich gewählt: Zu Beginn des Sommers erfolgt der Stopp der seit Jahren erfolgreichen Solarförderung. Der Fördermitteltopf ist leer. Aus Sicht der Verbraucherzentrale Hessen ist das aber auch Anlass, euphorische Erwartungen und Werbeversprechen über die Nutzung der Sonnenenergie besonders genau zu prüfen. Die Chance, umweltfreundliche Energieträger zu nutzen, sollte gerade bei einer anstehenden Heizungserneuerung auch in Zukunft nicht verpasst werden.**

Wenn es um die Nutzung der Sonnenenergie geht, denken viele Bauherren an Stromerzeugung mit Solarmodulen und an Warmwasserbereitung mittels Solarkollektoren. Immer häufiger wird die Sonnenenergie aber auch als Unterstützung für die Heizung eingesetzt. Doch bei älteren Gebäuden ist ein effektiver Nutzen häufig fraglich. Meist können 10 bis 25 Prozent des Heizenergiebedarfs mit einer gut eingestellten, die Heizung unterstützenden Solaranlage abgedeckt werden. Der Deckungsanteil hängt besonders stark vom Dämmstandard des Gebäudes ab. Vorsicht ist daher geboten bei Werbeaussagen, die deutlich höhere solare Deckungsanteile versprechen.

„Besonders wirtschaftlich ist die Nutzung der Sonnenstrahlung zur Warmwasserbereitung in Mehrfamilienhäusern“, so Achim Horn, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen. „Die optimal dimensionierten Anlagen können besonders effektiv genutzt werden und erfreuen die Bewohner durch sinkenden Heizenergieeinsatz und somit langfristig geringere Brennstoffkosten“.

Eine unabhängige persönliche Beratung dazu, ob eine Solaranlage im individuellen Fall sinnvoll für Klima und Geldbeutel ist, geben die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen. Die Beratung erfolgt in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen und in rund 60 hessischen Energieberatungsstützpunkten. Die Beratung wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft und Technologie. Der Eigenbeitrag beträgt 5 € je Beratung.

## Ergänzende Informationen für Verbraucher

- **Energie-Einsparberatung in allen Beratungsstellen und über 60 Energiestützpunkten:** Termine und Informationen über den nächstgelegenen Energieberatungsstützpunkt am hessenweiten Servicetelefon oder über das Internet: [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de).
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können andere Kosten berechnen; maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk. Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!
- **Telefonische Energieberatung:** Mieter und private Hauseigentümer können über die bundesweit geschaltete Rufnummer 0900 1 3637443 (0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können andere Kosten berechnen) direkt die anbieterunabhängigen Energieberatung nutzen. Die Energieberater der Verbraucherzentralen sind über diese Rufnummer montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr erreichbar.
- **Ratgeber:** Umfangreiche Informationen zur Gebäudemodernisierung bietet der Ratgeber „Gebäude modernisieren – Energie sparen“, 3. aktualisierte Auflage Mai 2009 zum Preis von 12,90 €. Der Ratgeber ist in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentralen Hessen erhältlich. Bestellungen für zusätzliche 2,50 € bei Einzelversand unter [ratgeber@verbraucher.de](mailto:ratgeber@verbraucher.de) oder (069) 972010-30 (AB).

**Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen:** Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Rainer-Dierichs-Platz 1 (Kulturbahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)